

Presseinformation  
20. Dezember 2010

## Ytong Multipor optimaler Dämmstoff für großflächige Gewerbebauten

- Einfache, ökologische und kostengünstige Verarbeitung bei besten Wärme-, Schall- und Brandschutzwerten

Gebäude mit großen Grundrissflächen, wie sie hauptsächlich bei gewerblicher Nutzung zum Einsatz kommen, erfordern individuelle Lösungen bezüglich der energetischen, statischen und brandtechnischen Anforderungen an die verwendeten Materialien. Beim Austria Trend Alpine Resort in Fieberbrunn, mit einer Nettogrundrissfläche von rund 12.500 Quadratmetern, fanden die Architekten des Planungsbüro ATP Architekten und Ingenieure mit Ytong Multipor den optimalen Baustoff zur Auskleidung der hoteleigenen Tiefgarage. Dabei galt es nicht nur einen möglichst und einfach zu verarbeitenden Dämmstoff mit sehr gutem Preis-/Leistungsverhältnis zu finden, sondern auch die hotelspezifischen Anforderungen bezüglich Lärm- und Brandschutz und des nachhaltigen Baukonzeptes eines Wellnesshotels zu erfüllen.

Bei derart großen Flächen wie einer Hoteltiefgarage spielt der Faktor Zeit für die Anbringung des Dämmmaterials eine entscheidende Rolle, um die anfallenden Kosten so gering wie möglich zu halten. Neben der schnellen Verarbeitung von Ytong Multipor überzeugte vor allem dessen Kapillaraktivität die Planer. Da bereits in einer sehr frühen Bauphase mit der Tiefgaragendämmung begonnen wurde, kam nur Ytong Multipor als Dämmmaterial in Frage. Die Mineraldämmplatte gibt eintretende Feuchtigkeit wieder zu hundert Prozent ab, ohne dabei Dämmleistung zu verlieren. Die Platten im Format von 600 x 390 mm mit einer Dicke von 100 mm konnten auf der großen Deckenfläche einlagig im Fugenverband direkt auf dem Beton-Untergrund ohne Verdübelung verklebt werden. Die hohe Diffusionsoffenheit der mineralischen Dämmplatte bewirkt, dass der Ytong Multipor Leichtmörtel schnell abbindet und gleichzeitig das Nachtrocknen der Betondecke nicht verzögert wird. „Mit Ytong Multipor erreichen wir höchste Effizienz bei Bauzeit, Kosten und bauphysikalischen Eigenschaften“, weiß Claus Steiner, Geschäftsführer Xella Porenbeton Österreich, über die Vorteile seines Baustoffes Bescheid.

### Mineralische Dämmplatte Multipor als Lärm- und Brandschutz

In einem Wellnesshotel wie dem Austria Trend Alpine Resort kommt dem Lärmschutz große Bedeutung zu und die Gäste dürfen auf keinen Fall durch Verkehrslärm aus der Tiefgarage belästigt werden. Die durchgehende Porenstruktur der verlegten Ytong Multipor Platten bewirkt, dass der Baustoff im Gegensatz zu Beton, der fast den ganzen Schall zurückwirft, 35 % der Schallenergie ( $\alpha_w=0,35$ ) absorbiert. In Ytong sind Millionen feiner Luftporen eingeschlossen, die in jede Richtung als Puffer dienen und so extrem schallisierend wirken. Auch das Thema Sicherheit hat für ein Hotel mit täglich hunderten Gästen natürlich einen extrem hohen Stellenwert. Da Ytong Multipor als nicht brennbarer Dämmstoff der Baustoffklasse A 1 klassifiziert ist und bei Feuer keine toxischen Gase entwickelt, erfüllt er neben dem Lärmschutz gleichzeitig auch die bestehenden

Brandschutzvorschriften des Hotels. „Multipor ermöglicht auch dort eine sichere und unproblematische Gebäudedämmung, wo aufgrund von Hitze- und Abgasentwicklung erhöhte Vorsicht geboten ist“, empfiehlt Steiner den Einsatz von Multipor in Tiefgaragen weiter.

#### Ökologische Kriterien von großer Bedeutung

Da das Austria Trend Alpine Resort direkt an einer Skipiste und damit mitten in der Natur liegt, wurde bei der Planung auch besonderes Augenmerk auf die Ökologie und die Nachhaltigkeit des Gebäudes und der verwendeten Baustoffe gelegt. Auch in diesem Punkt konnte Ytong Multipor voll überzeugen. Der mineralische Dämmstoff wird auf Basis von natürlichen Rohstoffen wie Sand, Kalk und Wasser besonders Umwelt und Ressourcen schonend hergestellt und enthält keine Fasern oder andere Schadstoffe. Diese hohe Umweltverträglichkeit brachte Ytong Multipor die Auszeichnung mit dem natureplus-Zertifikat ein. „Ökologische Kriterien spielen genauso wie der Faktor Zeit im Bauwesen eine immer wichtigere Rolle“, weiß auch Steiner. Um als ökologischer Baustoff Verwendung zu finden, sind aber natürlich die Dämmwerte und die damit verbundene Energieeffizienz entscheidend. Durch seine durchgehende Porenstruktur bietet es einen in alle Richtungen gleich ausgezeichneten Dämmwert und kann so den Wärmeverlust und damit die Energiekosten des Austria Trend Alpine Resort auf ein Minimum reduzieren.

#### Ytong die Nummer 1 im südosteuropäischen Raum

Alle Aktivitäten Österreichs (Xella Porenbeton Österreich GmbH) und der Landesgesellschaften in den südosteuropäischen Staaten Bosnien, Slowenien, Kroatien, Serbien und Kosovo werden unter dem Dach der Xella Baustoffe Alpe-Adria von der Zentrale im niederösterreichischen Loosdorf koordiniert und gesteuert. Mit rund 400 Mitarbeitern in dieser Region ist die Marke Ytong (Porenbeton) Marktführer. Die Xella-Gruppe beschäftigt weltweit etwa 6.800 Mitarbeiter und erlöste im Jahr 2009 einen Umsatz von 1,2 Milliarden Euro.

Weitere Informationen unter: [www.ytong-multipor.at](http://www.ytong-multipor.at)

#### Rückfragehinweis:

Pressestelle Ytong, Andrea Baidinger

andrea.baidinger bauen wohnen immobilien Kommunikationsberatung GmbH

A-1060 Wien, Gumpendorfer Straße 83, Tel +43-1-904 21 55-0

[baidinger@bauenwohnenimmobilien.at](mailto:baidinger@bauenwohnenimmobilien.at) [www.bauenwohnenimmobilien.at](http://www.bauenwohnenimmobilien.at)